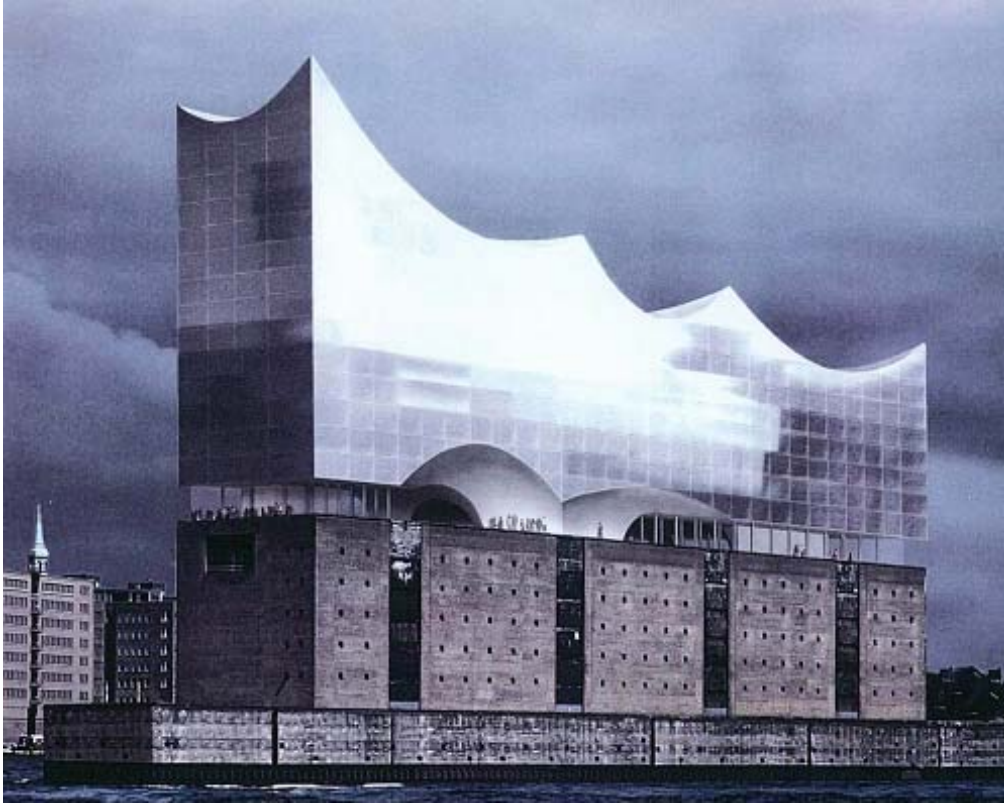


KONZEPTPRÜFUNG

„ELBPHILHARMONIE“, HAFENCITY HAMBURG



Quelle: Genius Loci Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Auftraggeber: GHS Gesellschaft für Hafen- und Standortentwicklung mbH, Hamburg (heute: HafenCity Hamburg GmbH)

Jahr: 2003

Standort: HafenCity Hamburg

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der HafenCity Entwicklung wurde der Bau einer zweiten Konzerthalle für die Stadt Hamburg in Erwägung gezogen. Als potenzielle Standorte galten der östliche Magdeburger Hafen sowie der Kaispeicher A (Spitze Dalmannkai). Ein von den Architekten Herzog & de Meuron für den Standort Kaispeicher A entwickeltes Konzept ist die sogenannte „Elbphilharmonie“. Dabei handelt es sich um ein Konzerthaus, das, ergänzt um Hotel- und Wohnnutzungen, auf dem Dach des bestehenden Speichergebäudes realisiert werden soll.

Die Aufgabe bestand darin, die Vor- und Nachteile beider Mikrostandorte sowie die Chancen und Risiken des Projektvorhabens „Elbphilharmonie“ gutachterlich zu bewerten. Hierzu haben Wenzel Consulting und das Beratungsunternehmen Quickborner Team Gesellschaft für Planung und Organisation mbH, Hamburg, eine Arbeitsgemeinschaft gebildet. Ergänzend wurde das Ingenieurbüro für Bauwesen Weber · Poll damit beauftragt, die Gebäude- und Tragkonstruktion des Konzeptes zu überprüfen.

Nach der Realisierungsentscheidung durch die Hamburger Bürgerschaft im Oktober 2005 erfolgte die Grundsteinlegung für die Elbphilharmonie im April 2007. Das Richtfest wurde am 29. Mai 2010 auf der Großbaustelle feierlich begangen.

Leistungen:

- Standortprüfung und -bewertung
- Funktionsprüfung
- Flächenprüfung
- Baukostenprüfung
- Betriebskostenschätzung
- Wirtschaftliche Konzeptprüfung
- Durchführung von Experteninterviews
- Zusammenfassende Risikobewertung

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.elbphilharmonie.de